Psychoanalytisches

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **52 (1926)**

Heft 49

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-460132

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Dem „Nationalen" Komitee gewidmet

Vom „Nationalen" Komitee
die ehrenwerten, wackern Herrn,
sie haben Angst um's Portemonnaie
und haben uns darum nicht gern.

Und diese ehrenwerten Herrn,
sie reden sehr geläufig und
verbänden jedem andern gern,
der andrer Meinung ist, den Mund.

Das ist der große Größenwahn,
zu sehn in voller Funktion,
mit dem die Herren angetan....
Und wer sie kennt, der wußt' es schon.

Sie haben einen großen Rauch,
wo andre die Gedanken haben.
Und unverträglich sind sie auch,
wie zankende Primarschulknaben.

Drum nennen sie sich „National",
weil sie, wie jedes Kalb und Kind
schon lange weiß, auch dieses mal
ansonsten überhaupt nichts sind.

Da man mit nichts, selbst angesichts
von „Nationalen" nichts kann machen,
macht auch der „Nebelspalter" nichts....
Er hält sich nur den Bauch vor lachen.

Paul Altheer

Die Fremdwörter

Zwei Frauen stehen beisammen. Die eine sagt: „Mein Bub will gar nicht lernen, immer schaut er nur in den Himmel, der muß mir einmal Arstomonologie studieren." Die andere antwortet: „Aber bitte, man sagt doch Astromonie. Hingegen, was mein Elsi ist und so Freude hat am Musifizieren, das muß mir beizeiten ins Konsumatorium gehen." „Frau Huber," sagt die erste wieder, jetzt muß ich aber Sie verkorrigieren, man sagt doch Konsulatorium." — So ist es: Benennungen aus dem Gebiete der Wissenschaft, der Literatur und Kunst erleiden im Sprachgebrauch beschämend häufig eine Verzerrung, während vielfach kompliziertere Worte jedem Trott—oirbenützer geläufig sind. Beispiele: Phonographenapparat; Telephonautomat; Automobilkarosserie; Five-o'clock Tea; Kapitalistische Kapitulation; Entrecôte garniert; Charleston-Jazzband-Revue.

Burki

*

Ein politisches Lied

In Rußland dort und in Italien
Verlaufen ähnlich die Schicksalien,
Verschnupft sind dort oft Bolschewisten
Hier unten aber die Fascisten.

Ein Schnupfen bläst das Lebenslicht
Nicht aus. - Politisch stimmt das nicht.
Gestorben sind nach kräft'gem „Hatschi"
Herr Sinoview und Farinacci!

Fr. Br.

Hundertundeine Schweizerstadt

Campo-Cologno.

Drei, vier uralte Häus'chen,
Und neue drei dazu,
In ewig blauer Sonne
Liegt es in stiller Ruh'.
An der ital'schen Grenze
Ein Zöllner einsam steht,
Er freut sich, daß so ruhig
Der Tag vorübergeht.

Ringsum Olivenhaine,
Kastanienbäume auch,
Und Feigen und Zypressen
Und südlich ganz der Brauch.
Elektrische Zentrale
Führt Kraft zur Lombardei,
Zeigt, daß man in dem Lande
Der Stromerzeugung sei.

Die Buffet-Signorina,
Ein herzig Bündner Kind,
Anmutig bringt die Platten
Und plaudert wie der Wind,
Weiß vieles zu erzählen,
— Lacht schelmisch sehr dazu, —
Von drei - vier alten Häusern
Und stiller Märchenruh'.

Fränzchen

Lieber Nebelspalter!

Wir sind durch den alljährlichen Fremdenverkehr weltgewandt und sind auch Menschenkenner. Wohl aus diesem Grunde betitelte eine Zeitung Römer Depeschen folgenderweise:

Mussolini schnürte einstimmig die Kammeropposition ab.

Natürlich, denn trotz seinem Universalgenie wird er es doch niemals fertig bringen, seine Opposition — mehrstimmig zu erledigen.

*

Psychoanalytisches

In einem Werk über Psychoanalyse habe ich gelesen, gar keine analytische Behandlung sei für einen Neurotiker immer noch besser, als nur eine teilweise. Ich bin mit diesem Satz durchaus einverstanden und zwar aus eigener Erfahrung heraus. Ich habe selber einmal bei einem Analytiker Rat gesucht. Nach vielen kostspieligen Sitzungen und nach vielen Auslagen für die weite Bahnfahrt nach Z. waren wir weit in die geheimnisvollen Gänge des Unterbewußten vorgedrungen, bis zum „Geldkomplex". Den nahmen wir jetzt stramm in Angriff. Mitten in der Erledigung des Geldkomplexes mußte aber die Behandlung abgebrochen werden. Jetzt war mein Geld weg, den Komplex aber habe ich noch...

FELDMÜHLE A.G. KUNSTSEIDE FABRIK RORSCHACH (SCHWEIZ)

Zum Wirken Stricken Sticken Weben
Lass Dir Sastiga Seide geben!